

Jugendhaus bietet jungen Leuten Perspektiven

Morgen öffnet das neue Jugendhaus Rostock in der Kopernikusstraße 1a seine Pforten. Unter einem Dach finden unter 25-jährige Rostockerinnen und Rostocker Antworten auf alle Fragen, die mit ihrer Berufs- und Studienwahl verbunden sind. „Mit dem Jugendhaus Rostock bieten wir Jugendlichen und jungen Erwachsenen Beratung, Vermittlung und Unterstützung auf dem Weg in ihre berufliche Zukunft an“, erläutert Thorsten Nappe, Geschäftsführer Operativ der Agentur für Arbeit Rostock. Bislang waren unterschiedliche Institutionen in vielen Stadtteilen damit beschäftigt, Jugendliche zur Berufswahl zu betreuen. „Durch die Zusammenarbeit von Arbeitsagentur, Hanse-Jobcenter und Hansestadt unter einem Dach bieten wir den unter 25-Jährigen konzentrierte Unterstützung“, so Thorsten Nappe. „Über 110 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Beispiel aus der Berufsberatung, dem Jugendamt und der Arbeits- und Ausbildungsvermittlung arbeiten gemeinsam Zimmer an Zimmer. So reduzieren wir Wegezeiten, verbessern die Betreuung und schaffen Transparenz in den Abläufen.“

Die Mitarbeiter geben Orientierung und Beratung zur Berufswahl und vermitteln Ausbildungs- und Arbeitsstellen.

Die unter 25-Jährigen können finanzielle Leistungen wie Berufsausbildungsbeihilfe und oder Hilfen zur beruflichen Rehabilitation erhalten. Das Jugendhaus begleitet auch in schwierigen Lebenslagen, beispielsweise bei Sucht oder Schulden. „Mit umfangreichen Baumaßnahmen wurde ein neuer Eingangsbereich und ein Jugendcafé eingerichtet

Thomas Drenckow

(Weitere Informationen unter www.jugendhaus-rostock.de und www.facebook.com/jugendhausrostock)

Bibo-Karte mit Zoospaß

Junge Neu-Leser dürfen sich über eine kostenlose Tageskarte für den Rostocker Zoo freuen



Eine originelle „Bibliotheksanmeldung mit tierischen Folgen“ wurde kürzlich ins Leben gerufen. Manfred Heckmann, Direktor der Stadtbibliothek Rostock (rechts.), und Rostocks Zoodirektor Udo Nagel starteten das Kooperationsprojekt der beiden Einrichtungen mit einem gemeinsam gestalteten Schaufenster in der Kröpelinstraße 82. Jedes Kind im Alter zwischen sieben und zehn Jahren, das sich erstmalig in der Stadtbibliothek Rostock als Leserin oder Leser anmeldet, erhält eine Tageskarte für den Rostocker Zoo. Neue junge Leserinnen und Leser haben sich bereits mit großer Freude eingetragen. Anmeldungen nehmen auch alle Zweigstellen der Stadtbibliothek entgegen.

Fotos (2): Joachim Kloock

Lange Nacht der Museen

Zur Langen Nacht der Museen sind alle Interessenten am 24. Oktober herzlich eingeladen. Von 18 Uhr bis teils nach Mitternacht präsentieren Rostocker Museen und Einrichtungen Wissenswertes aus Geschichte, Kultur und Kunst. In der Marienkirche werden Führungen zur Astronomischen Uhr angeboten. Eröffnet wird die illustre Nacht mit einem Feuerwerk um 18 Uhr im Klosterhof. Die Rostocker Straßenbahn AG wird einen Busshuttle vom Schröderplatz zur Kunsthalle einrichten.

(Lesen Sie das komplette Programm auf den Seiten 6 und 7.)



Hier ein Einblick in die Ausstellung im Kulturhistorischen Museum - „Das Stilleben und die Entdeckung der Welt“ - Maximilian Pfeiler - Früchtestillleben, 1751 - Öl auf Leinwand.

In dieser Ausgabe lesen Sie:

- Öffentliches Bürgerforum zum Thema *Mittelmole* am 19. November im Kurhaus Seite 4
- Sitzungen der Ortsbeiräte Seite 5

Die nächste Ausgabe des Städtischen Anzeigers erscheint am 28. Oktober 2015.

Treffpunkt Stadtarchiv

Traditionell wird das Foyer des Rathauses auch im Herbst wieder Treffpunkt für stadthistorisch Interessierte. Rostocks Stadtarchivare stellen in Wort und Bild spannende Facetten der Geschichte der fast 800-jährigen Hansestadt an der Warnow vor. So geht es am 22. Oktober um das Thema „Mit Volldampf in die Moderne“ - Urbanisierung und Modernisierung in Rostock in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts“ und am 26. November um die Trauer- und Bestattungskultur im alten Rostock „So ruhe ewig wohl...“ Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 17 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Anordnung Erklärung eines Gebietes zum Schutzbereich

Aufgrund der §§ 1, 2 und 9 des Gesetzes über die Beschränkung von Grundeigentum für die militärische Verteidigung (Schutzbereichsgesetz) vom 7. Dezember 1956 (BGBl. I, S. 899), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes zur Steigerung der Attraktivität des Dienstes in der Bundeswehr vom 13. Mai 2015 (BGBl. I, S. 706) wird ein Gebiet in der

Stadt Rostock - Land Mecklenburg-Vorpommern

zum Schutzbereich für die Verteidigungsanlage Warnemünde- Munitionsumschlagkaje erklärt.
Das zum Schutzbereich erklärte Gebiet ist in dem Plan des Schutzbereiches für die Verteidigungsanlage Warnemünde- Munitionsumschlagkaje (Schutzbereichsplan) vom 18. Juni 2015 durch drei Polygone gekennzeichnet.
Folgende Grundstücke werden von dem Schutzbereich erfasst:

Komplett betroffene Flurstücke:				
Gemarkung	Gemeinde	Gemkg-Code	Flur	Flurstück
Warnemünde	Rostock	2239	1	1069/8 - 1069/10, 1076 - 1078
Teilweise betroffene Flurstücke:				
Gemarkung	Gemeinde	Gemkg-Code	Flur	Flurstück
Petersdorf	Rostock	2233	1	267/5
Stuthof	Rostock	2235	1	87
RostockerHeide	Rostock	2238	15	126
Warnemünde	Rostock	2239	1	866/26, 866/85, 1069/18, 1073/3, 1075, 1079

Aus vermessungstechnischen Gründen ist nicht auszuschließen, dass vorstehend nicht alle Grundstücke erfasst sind. Der Plan des Schutzbereiches ist die verbindliche Grundlage dieser Schutzbereichsanordnung (§ 2 Abs. 1 SchBG). Der Schutzbereichsplan vom 18. Juni 2015, BMVg – IUD I 6 - Anordnung-Nr.: 1/089 MV/1, ist Bestandteil dieser Anordnung. Die maßgebliche Ausfertigung des Planes ist beim Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr - Kompetenzzentrum Baumanagement Kiel - Schutzbereichsbehörde - in 24106 Kiel, Feldstraße 234, und eine weitere Ausfertigung jeweils beim Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Rostock, Kopernikusstraße 1, 18057 Rostock und der Stadtverwaltung Rostock, Neuer Markt 1, 18050 Rostock, zur Einsichtnahme niedergelegt.
Der Plan ist den Beteiligten nur bekannt zu geben, soweit sie von dieser Anordnung betroffen sind (§ 2 Abs. 1 SchBG). Änderungen der Grundstücksbezeichnungen (Flur-, Flurstücknummern) sowie der Grundstücksgrenzen sind auf die Wirksamkeit der Schutzbereichsanordnung ohne Einfluss.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Anordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem Verwaltungsgericht Schwerin, Wismarsche Str. 323b, 19055 Schwerin, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Streitgegenstand bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden.

Die Klage ist gegen die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium der Verteidigung, 53003 Bonn, dieses vertreten durch das Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr - Kompetenzzentrum Baumanagement Kiel, Feldstraße 234, 24106 Kiel, zu richten.

Der Klage nebst Anlagen sollen so viele Abschriften beigelegt werden, dass alle Beteiligten eine Ausfertigung erhalten können.

Im Auftrag
gez. Simon

II. Mit Anordnung des Schutzbereiches treten von Gesetzes wegen folgende Beschränkungen ein:

Die Genehmigung des Bundesamtes für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr – Kompetenzzentrum Baumanagement Kiel – Schutzbereichsbehörde ist einzuholen, wenn im Schutzbereich
- bauliche und andere Anlagen oder Vorrichtungen über oder unter der Erdoberfläche errichtet, geändert oder beseitigt,
- Inseln, Küsten oder Gewässer verändert,
- in anderer Weise die Bodengestaltung und Bodennutzung außer der landwirtschaftlichen Nutzung verändert werden sollen (§ 3 Abs. 1 SchBG)

III. Maßnahmen des Bundesamtes für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr Kompetenzzentrum Baumanagement Kiel – Schutzbereichsbehörde (Vollzugsmaßnahmen): - keine -

IV. Weitere Hinweise

- Die Beteiligten haben die Möglichkeit einzusehen:
- die Begründung für die Anordnung des Schutzbereiches
- den Plan des Schutzbereiches
- den Wortlaut des Schutzbereichsgesetzes

§ 3	Genehmigungspflicht für Anlagen und Veränderungen
§ 6	Duldungspflichten
§ 8	Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes
§ 9	Schutzbereichsbehörde, Zuständigkeitsregelung
§ 27	Ordnungswidrigkeiten

bei der Stadtverwaltung Rostock, Neuer Markt 1, 18050 Rostock, dem Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Rostock, Kopernikusstr. 1, 18057 Rostock, dem Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr – Kompetenzzentrum Baumanagement Kiel – Schutzbereichsbehörde, Feldstraße 234, 24106 Kiel.

2. Befreiungen:

Darüber kann jeder Betroffene bei den unter 1. genannten Stellen Auskunft erhalten, inwieweit er davon befreit ist, Genehmigungen einzuholen.

24106 Kiel, 1. September 2015

Im Auftrag

Fischer
Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz
und Dienstleistungen der Bundeswehr
Kompetenzzentrum Baumanagement Kiel
- Schutzbereichsbehörde -

Neuausgabe Denkmalliste der Hansestadt Rostock, Teil 1: Baudenkmale erschienen

Soeben ist die neue Broschüre mit der Denkmalliste der Stadt Rostock erschienen. In der beige-fügten Fotoserie ist jeweils der Zustand der Baudenkmale vor und nach der Sanierung dargestellt. Damit wird die enorme Veränderung, die Rostock in den

letzten Jahren erlebt hat, deutlich. Der 2. Teil wird die Denkmallistenbereiche enthalten und Anfang 2016 erscheinen. Die Broschüre kann kostenlos im Rathaus, bei den Ortsämtern, der Touristenzentrale und im Mönchentor abgeholt werden.

Die Wohnfühlgesellschaft



ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

- Vergabestelle:** WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH Lange Straße 38, 18055 Rostock
Tel.: 0381.4567-0
Fax: 0381.4567-2300
E-Mail: sweide@WIRO.de
- Vergabe - Nr.:** WT-R-08-2015
- Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- Ort der Ausführung:** Stadtgebiet Rostock
- Art und Umfang der Leistung:** Rahmenvertrag für die Abarbeitung von Versicherungsschäden (zahlreiche Klein- und Kleinstaufträge, bis zu 5000 €/pro Auftrag)
LOS 1: Groß Klein, Schmarl, Lichtenhagen, Warnemünde, Diedrichshagen, Markgrafenheide, Lütten Klein
LOS 2: Evershagen, Reutershagen, Dierkow, Toitenwinkel, Stadtmitte, Südstadt
- Aufteilung in Lose:** Ja - Angebote für ein oder mehrere Lose sind zulässig. Die Zuschlagserteilung wird auf max. 1 Lose je Bieter limitiert.
- Ausführungsfristen:** 16.01.2016-15.01.2017
- Nebenangebote:** nein
- Versand der Unterlagen ab:** 19.10.2015
- Anforderung der Vergabeunterlagen bei:** WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH Lange Straße 38, 18055 Rostock
Tel.: 0381.4567-2358
Fax: 0381.4567-2300
E-Mail: gkuhse@WIRO.de
- Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen:** 10 €
Die Gebührenzahlung erfolgt mit Verrechnungsscheck bzw. per Banküberweisung.
Empfänger: WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH
IBAN: DE06 1304 0000 0103 7191 00
BIC: COBADEFFXXX
Verwendungszweck: WT-R-08-2015
Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Zahlung vorliegt. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- Das Angebot ist zu senden an:** siehe 1. Vergabestelle
- Angebotseröffnung:** am 10.11.2015, 10:30 Uhr bei WIRO, Lange Straße 38, 18055 Rostock, Zimmer 204
Beim Eröffnungstermin dürfen nur Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter anwesend sein.
- Nachweise zur Eignung:** Eigenerklärung VOB/A §6 (siehe www.wiro.de/Ausschreibungen/ WT-R-08-2015)
- Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 10.12.2015
- Die Nachprüfstelle ist das Ministerium für Inneres und Sport des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Referat II 340, Alexandrinenstraße 1, 19055 Schwerin.

Städtischer
ANZEIGER

Amts- und Mitteilungsblatt
der Hansestadt Rostock

Herausgeberin:
Hansestadt Rostock
Pressestelle, Neuer Markt 1
18050 Rostock
Telefon 381-1417
Telefax 381-9130
staedtischer.anzeiger@rostock.de
www.staedtischer-anzeiger.de

Verantwortlich:
Ulrich Kunze

Redaktion:
Kerstin Kanaa

Layout:
Petra Basedow

Druck:
Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG
Richard-Wagner-Straße 1a,
18055 Rostock

Verteilung:
kostenlos an alle Haushalte der
Hansestadt Rostock i.d.R. als Beilage
des Ostsee-Anzeigers.

Auflage 112.793 Exemplare
Der „Städtische Anzeiger“ erscheint
in der Regel 14-täglich. Änderungen
werden vorher angekündigt
Redaktionsschluss eine Woche vorher

Anzeigen und Beratung:
Jana Federmann
Telefon 0381 365-733
0160 90200059

Die Redaktion behält sich das Recht der aus-
zugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor.
Veröffentlichungen müssen nicht mit der
Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für
unaufgefordert eingesandte Manuskripte,
Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag keine
Gewähr.
Telefax 0381 365-334
E-Mail:
jana.federmann@ostsee-zeitung.de
MV Media GmbH & Co. KG
„Städtischer Anzeiger“
R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock

Social Business Women - berufliche Perspektiven gestalten

Das regionale Bündnis für Chancengleichheit Rostock lädt am 22. Oktober 2015 um 18 Uhr in das Unternehmen „Garten-Ideen“ bei der Landschaftsarchitektin Dipl.-Ing. Birgit Schrenk, Bahnhofsstraße 14, ein.

In der öffentlichen Veranstaltung wird Frau Schrenk über ihren beruflichen Werdegang berichten und ihr Unternehmen zu Garten-Ideen, Gartengestaltung und Gartenplanung vorstellen.

Im Anschluss stellen Dr. Christiane Bannuscher und Yvette Dinse, vom Verein „Frauen in die Wirtschaft“ e.V., ihr neues Programm „Social Business Women - berufliche Perspektiven gestalten“, weibliche Potenziale stärken“ vor.

Interessierte sind herzlich dazu eingeladen.

Einwohner-versammlung zum Thema Verkehr am Werftdreieck

Oberbürgermeister Roland Methling lädt die Einwohnerinnen und Einwohner des Ortsteiles Kröpeliner Tor-Vorstadt zur Einwohnerversammlung

**am 20. Oktober 2015
um 18.00 Uhr**

in das Freizeithaus der Borwinschule, Am Kabutzenhof 8 herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Vorstellung und Erläuterung der Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung durch Vertreter des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft und des Tief- und Hafenaufbaubeschäftigten
3. Diskussion

Kempowskitage vom 19. bis 26. Oktober in Rostock

Die Kempowskitage 2015 finden vom 19. bis 24. Oktober in Rostock statt. Veranstalter ist das Kempowski-Archiv Rostock in Kooperation mit Vereinen und Buchhandlungen, unterstützt durch die Hansestadt Rostock.

Im Mittelpunkt der literarischen Veranstaltungen steht in diesem Jahr der Pädagoge Walter Kempowski, der Pädagoge als Schriftsteller und der Pädagoge in der schulischen Realität.

Zur Eröffnungsveranstaltung wird am 19. Oktober um 19 Uhr in die Aula des Hauses der Musik eingeladen. Musikalisch begleitet von der Bigband des Konservatoriums stellt Joachim Zelter sein Buch „Wiedersehen“ vor, eine grotesk-aufschreckende Vision von Schule und Gesellschaft. Infos Tel. 2037540

Senioren-sicherheitstag Informationsveranstaltung zum Thema Kriminalitätsvorbeugung

Das Stadtteil- und Begegnungszentrum Südstadt/Biestow „Heizhaus“ lädt zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Senioren-sicherheit“ ein.

„Kriminalitätsvorbeugung“ - ist ein Thema für ältere Menschen auch in der Südstadt und in Biestow. Bei einer Seniorenbefragung des letzten Jahres wurde deutlich, dass sich rund 25 Prozent der Befragten mehr Schutz vor Kriminalität wünschen.

Wie sich Senioren vor Kriminalität besser schützen können, ist das Hauptthema des Seniorensicherheitstages, der am

**14. Oktober 2015 von 14 bis 16.30 Uhr
im Stadtteil- und Begegnungszentrum „Heizhaus“,
Tychemstraße 9b,**

stattfindet.

Matthias Wins, Jurist von der Verbraucherzentrale M-V, wird Vorträge halten zu verschiedenen Themen wie: Schlüsseldienst-, Telefon-, Abo-, Gewinnspiel-, Versicherung-, Girokonten-, und Sparer-Abzocken.

Pensionierte Polizeibeamte des Landeskriminalamtes haben sich als Seniorensicherheitsberater bereit erklärt, Aufklärung zu leisten und Betrug und Straftaten vorzubeugen.

Gespräche mit Mitarbeitern der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle der Polizeiinspektion Rostock bieten Informationen zum Thema Seniorensicherheit im Bereich der Kriminalprävention an.

Wir laden Sie herzlich ein, sich über verschiedene Aspekte der Kriminalitätsvorbeugung zu informieren und würden uns freuen, wenn wir Sie neugierig gemacht und Ihr Interesse geweckt haben. Die Angebote sind kostenfrei.

**Robert Sonnevend
Projektleiter
„Länger leben im Quartier“**

**Petra Kirsten
Leiterin des Büros des
Seniorenbeirates**

Bekanntmachung des Planungsverbandes Region Rostock

Sitzung der Verbandsversammlung am 3. November

Die 34. Sitzung der Verbandsversammlung des Planungsverbandes Region Rostock findet am 3. November 2015 um 17 Uhr im Bürgerschaftssaal des Rathauses Rostock, Neuer Markt 1, in

18055 Rostock statt. Informationen zur Tagesordnung entnehmen Sie bitte ab zwei Wochen vor der Sitzung der Internetseite des Planungsverbandes Region Rostock unter: <http://www.pla->

[nungsverband-rostock.de/](http://www.pla-nungsverband-rostock.de/) in der Rubrik Aktuelles > Sitzungstermine

**Roland Methling
Verbandsvorsitzender**

Neue Tafel informiert über das Naturschutzgebiet „Stoltera“

Das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege informiert mit neuer Tafel in der Wilhelmshöhe über das Naturschutzgebiet „Stoltera“. Als zuständige untere Naturschutzbehörde gehören der Schutz, die Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft sowie die Betreuung der Schutzgebiete zu seinen Aufgaben.

Das Naturschutzgebiet „Stoltera“ wurde bereits im Jahre 1939 unter Schutz gestellt. Das Ziel der damaligen Unterschutzstellung bestand darin, ein hervorragendes Anschauungsobjekt zum Studium eiszeitlicher Ablagerungen und Überformungen zu schützen und die natürliche Küstendynamik im Bereich des Geschiebemergelkliffs zu erhalten. Und dieser Schutzzweck besteht auch heute noch.

Seit über 100 Jahren beobachten und erforschen Geologen den Kliffabschnitt der Stoltera. Die erste wissenschaftliche Beschreibung des Uferprofils veröffentlichte 1884 Prof. Eugen Geinitz aus Rostock. Nach ihm wurde der

westliche Ufervorsprung „Geinitz Ort“ benannt. Danach folgten weitere geologische Bearbeitungen, denn die ständige Zurückverlegung der Steilküste brachte immer wieder neue Aspekte und Erkenntnisse.

Die Stoltera beschreibt einen etwa 64 Hektar großen Ostseeküstenabschnitt westlich der Ortslage Warnemünde, beginnend am Friedhof bis zum westlichen Ende am „Geinitzort“. Das Besondere an dieser geschützten Küstenlandschaft ist das aktive, offene und hohe Kliff. Das Gelände der Grundmoräne mit einer Höhe von etwa 18 Metern bricht nach Norden zur Ostsee steil ab. Hier hat man nicht nur eine wunderbare Aussicht auf die Weite der Ostsee, sondern kann den typischen Küstenabtrag beobachten. Das Kliff der Stoltera zählt zu den am meisten von der Abtragung betroffenen Steilufern an der deutschen Ostseeküste. Die Küste weicht dabei jährlich um etwa 35 Zentimeter zurück. An diese extremen Bedingungen der Steilküste

haben sich einige Tierarten speziell angepasst. Sehr schön zu beobachten sind hier beispielsweise die Uferschwalbenkolonien. Uferschwalben besiedeln zur Brutzeit zwischen April und Juni das Kliff und bauen in das sandig-lehmige Steilufer ihre Brutröhren. Das muntere Treiben

der Schwalben ist ein besonderes Naturerlebnis im Schutzgebiet. Der Küstenwald auf dem Plateau wurde erst Anfang des 20. Jahrhunderts angepflanzt. Unter den angepflanzten Buchen hat sich eine typische Krautschicht mit Busch-Windröschen und Waldmeister entwickelt. In der Nähe

von „Wilhelmshöhe“ kommt der Tüpfelfarn vor. An einigen Stellen wachsen Maiglöckchen und Goldnessel, vereinzelt sogar Breitblättrige Sitter. Auf den Rohböden der jüngsten Abtragungsbereiche der Steilküste leitet der Huflattich als Pionierpflanze die Bildung der Pflanzendecke ein.

Das Naturschutzgebiet „Stoltera“ ist eines der für Naherholungszwecke sehr stark frequentierten Schutzgebiete in der Stadt. Steigende Besucherzahlen erfordern wirkungsvollere Maßnahmen zum Schutz der kliffspezifischen Lebensräume für Tier- und Pflanzengesellschaften vor schädlichen Einwirkungen. Das neue Schild wendet sich mit einer Bitte an die Besucher: „Bitte helfen Sie mit, diesen besonderen Ort mit seiner bedeutenden Flora und Fauna zu schützen und zu erhalten.“



**Dr.-Ing. Stefan Neubauer
Leiter des Amtes für
Stadtgrün, Naturschutz
und Landschaftspflege**

Terminänderung für das öffentliche Bürgerforum „Aktualisierter Funktionsplan Mittelmole“

Neuer Termin jetzt am 19. November im Kurhaus in Warnemünde

Wie in der letzten Ausgabe des Städtischen Anzeigers angekündigt, wird ein öffentliches Bürgerforum zum neu überarbeiteten bzw. aktualisierten Funktionsplan zur städtebaulichen und nutzungsstrukturellen Weiterentwicklung der Mittelmole in Rostock-Warnemünde durchgeführt.

Dieses Bürgerforum nicht wie vorgesehen am 15. Oktober stattfinden, sondern **am Donnerstag 19. November im Kurhaus Warnemünde, Beginn 18 Uhr.**

Alle Warnemünder Einwohnerin-

nen und Einwohner sowie alle Interessierten sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

Am 19. November wird im der überarbeitete „Funktionsplan Mittelmole“ im Rahmen eines öffentlichen Bürgerforums vorgestellt und diskutiert. Darüber informiert das Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft. Die städtebauliche und nutzungsstrukturelle Weiterentwicklung der Mittelmole hat nicht nur zentrale Bedeutung für Warnemünde, sondern für

Rostock insgesamt.

Im Juli letzten Jahres wurden im Zuge des Beteiligungsprozesses zum Funktionsplan Mittelmole zwei Planungswerkstätten mit interessierten Einwohnerinnen und Einwohnern durchgeführt, die eine Reihe von Aspekten und Hinweisen zur Überprüfung und Veränderung der bisherigen Planungen hervorgebracht hatten. Die Ergebnisse dieser beiden Planungswerkstätten wurden im Rahmen einer Ausstellung in der alten Waggonhalle auf der Mittelmole einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht und liegen in

einer umfassenden Dokumentation vor, die auf der Internetseite der Hansestadt Rostock unter www.rostock.de/stadtentwicklung zum Herunterladen eingestellt ist.

Anschließend hat sich im Oktober 2014 auf Antrag des Ortsbeirates Warnemünde/Diedrichshagen die Rostocker Bürgerschaft mit den weiteren Planungen zur städtebaulichen und nutzungsstrukturellen Weiterentwicklung der Mittelmole befasst. Der Antrag selbst wie auch der gefasste Beschluss

der Bürgerschaft haben verschiedene Aspekte und Hinweise aus den öffentlichen Planungswerkstätten aufgegriffen, die in der aktuellen Fassung des Funktionsplanes Mittelmole umgesetzt bzw. geprüft wurden.

Die überarbeitete Planung wird am 19. November ab 18 Uhr durch das Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft der Hansestadt Rostock im Kurhaus Warnemünde, Seestraße 18, vorgestellt. Die Veranstaltung wird voraussichtlich bis 21.30 Uhr dauern.

Die Entführung aus dem Serail - Premiere am 25. Oktober

Als Auftragswerk des Kaisers und Gegenstück zur italienisch geprägten Hofoper entstanden, gilt DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL als Gründungs-urkunde der deutschen Oper.

Die junge Spanierin Konstanze wird mitsamt Gefolge von Piraten entführt und daraufhin in der Türkei als Sklavine an Bassa Selim verkauft. Konstanzes

Verlobter, Belmonte, reist in die Türkei, um sie zu befreien. Der Fluchtversuch misslingt – doch es kommt anders als erwartet: Obwohl es ihm zusteht, verzichtet Bassa Selim auf eine Bestrafung der beiden sowie auf seinen Anspruch gegenüber Konstanze. So übertrifft die zentrale Figur des Orientalen seine europäischen Gegenspieler an

Großmut und Humanität. Eine Oper zum Thema Toleranz und darüber, wie das Sichöffnen gegenüber Fremden und Unbekanntem zur persönlichen Bereicherung werden kann.

Die erste Musiktheaterproduktion der 121. Spielzeit wird durch das in Rostock bereits bekannte Inszenierungsteam Babette Bartz und Falk von Wangelin realisiert.

Die Premiere ist am Sonntag, 25. Oktober 2015, 18 Uhr, im großen Saal des Volkstheaters.

Weitere Vorstellungen im Oktober:

Mittwoch, 28. Oktober, 15 Uhr,

Freitag, 30. Oktober, 19.30 Uhr,

KARTEN gibt es an der Vorverkaufskasse des Volkstheaters in der Doberaner Str. 134 - 135, telefonisch unter 0381 381-4700, im Internet: www.volkstheater-rostock.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Öffentliche Bekanntmachung des Finanzverwaltungsamtes über die öffentliche Zustellung des Gewerbesteuer- und des Zinsbescheides für das Jahr 2012 vom 21.09.2015 der Hansestadt Rostock für die Firma Andre Bull,

letzte bekannte Anschrift: Warnowblick 35 A in 18059 Pölchow, Kassenzeichen 01707329-003-0001.

Gemäß § 122 Abs. 3 und 4 der Abgabenordnung in Verbindung mit § 108 des Verwaltungsverfahrensgesetzes und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 01.09.2014 (GVOBl. M-V2014, S. 476) wird bekannt gegeben, dass der Gewerbesteuer- und der Zinsbescheid und seine Begrün-

dung für das Jahr 2012 vom 21.09.2015 für die Firma Andre Bull im Finanzverwaltungsamt, St.-Georg-Str. 109, Haus I, im Zimmer 115 zur Einsichtnahme ausliegt.

Die Einsichtnahme kann nur durch den Geschäftsführer der Firma oder einer von ihm bevollmächtigten Person erfolgen.

Erfolgt die Einsichtnahme durch eine bevollmächtigte Person, ist eine beglaubigte Vollmacht des Geschäftsführers vorzulegen.

Der Gewerbesteuer- und der Zinsbescheid gelten zwei Wochen nach dieser öffentlichen Bekanntmachung als zugestellt.

**Kai Eggers
Finanzverwaltungsamt**

Angebote der Volkshochschule

1. Lesen und Schreiben - Aufbaustufe II (1)
Beginn: 22. Oktober
Zeit: donnerstags und montags,
16.30 – 18.00 Uhr
Entgelt: frei

2. Das Büroprogramm Libre Office/OpenOffice
Beginn: 2. November
Zeit: montags,
17.00 – 20.15 Uhr
12 Kursstunden = 48,00 EUR

3. Englisch Intensivkurs - 4. Stufe - Niveaustufe A2.2

Beginn: 16. November
Zeit: Montag - Samstag,
8.00 – 13.00 Uhr
36 Kursstunden = 126,00 EUR

4. Richtig schminken will gelernt sein
Termin: 7. November
Zeit: 10.00 – 13.00 Uhr
4 Kursstunden = 24,00 EUR
(zzgl. Materialkosten 5,00 EUR)


5. Hula-Hoop Workshop
Termin: 7. November
Zeit: 13.00 – 15.15 Uhr
3 Kursstunden = 19,80 EUR

6. Nordwestküste Kanadas HAIDA GWAI - The Queen Charlotte Islands - Vortrag
Termin: 16. Oktober
Zeit: 19.30 – 21.00 Uhr
Entgelt = 8,00 EUR

Ort für alle Kurse ist Am Kabutzenhof 20a.

Anmeldung und Infos:
Am Kabutzenhof 20a, Telefon 0381 3814300 oder im Internet unter www.vhs-hro.de

Die Wohnfühlgesellschaft



ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

- 1. Vergabestelle:** WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH Lange Straße 38, 18055 Rostock Tel. 0381.4567-0 Fax: 0381.4567-2300 E-Mail: kbethin@WIRO.de
- 2. Vergabe - Nr.:** TP-026-5001/5
- 3. Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- 4. Ort der Ausführung:** 18055 Rostock, Lange Str. 38 - Umbau EG
- 5. Art und Umfang der Leistung:** Tischler-/Trockenbauarbeiten
- 6. Aufteilung in Lose:** Nein
- 7. Ausführungsfristen:** 23.11.2015 - 22.08.2016
- 8. Nebenangebote:** zugelassen, nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- 9. Anforderung der Vergabeunterlagen bei:** WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH Lange Straße 38, 18055 Rostock Tel. 0381.4567-2456 Fax: 0381.4567-2300 E-Mail gkuhse@WIRO.de
- 10. Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen:** 20,00 € Die Gebührenzahlung erfolgt mit Verrechnungsscheck bzw. per Banküberweisung. Empfänger: WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH DE06 1304 0000 0103 7191 00 COBADEFFXXX TP-026-5001/5 Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Zahlung vorliegt. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- 11. Das Angebot ist zu senden an:** siehe 1. Vergabestelle
- 12. Angebotseröffnung:** am 02.11.2015, 11:00 Uhr bei WIRO, Lange Straße 38, 18055 Rostock, Zimmer 204
Beim Eröffnungstermin dürfen nur Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter anwesend sein.
- 13. Nachweise zur Eignung:** Vom Bieter sind als Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Erklärungen mit dem Angebot abzugeben (Vorlagen gemäß www.wiro.de/Ausschreibungen/TP-026-5001/5)
- Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt VHB 124)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Krankenkasse
- Nachweis betriebliche Haftpflichtversicherung
- 14. Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 02.12.2015
- 15. Die Nachprüfstelle ist das Ministerium für Inneres und Sport des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Referat II 340, Alexandrinenstraße 1, 19055 Schwerin.**

Sitzungen der Ortsbeiräte auf einen Blick

Die aktuellen Tagesordnungen bzw. Nachtragstagesordnungen finden Sie etwa fünf Tage vor der Sitzung im Internet unter www.rostock.de/ksd und auch als Aushang im jeweiligen Ortsamt.

Biestow

14. Oktober, 19.00 Uhr

Beratungsraum des Stadtamtes, Charles-Darwin-Ring 6

Tagesordnung:

- Dr. Chris Müller, Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung, berichtet über seine Arbeit und die Haushalts-situation der Hansestadt Rostock
- Beschlussvorlagen Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 09.SO.156.1 Erweiterung „Landhotel Rittmeister“ - Abwägungs- und Satzungbeschluss 12. Änderung des Flächennutzungsplanes, Erweiterung von Bauflächen in Biestow

Hansaviertel

20. Oktober, 18.00 Uhr

Club der Volkssolidarität, Bremer Str. 24

Tagesordnung:

- Vorstellung des Vorschlages zum Baumschutz in der Hans-Sachs-Allee/Pkw-Stellflächen
- Umbenennung einer Straßenbahnhaltestelle am Platz der Jugend
- Hinweise zur Veranstaltung der RSAG „Mobil 2016“
- Beschlussvorlage: Fortschreibung des Landesraumentwicklungsprogramms Mecklenburg-Vorpommern, 2. Beteiligung zum Entwurf nach § 7 Abs. 3 Landesplanungsgesetz

- Sitzungskalender 2016

Groß Klein

20. Oktober, 18.30 Uhr

Beratungsraum im Stadtteil- und Begegnungszentrum „Bürgerhaus“, Gerüstbauerring 28

Tagesordnung:

- Das Portal Klarschiff - Sauberkeit in den Ortsteilen selbst mitgestalten

Markgrafenheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke

21. Oktober, 18.00 Uhr

Heidehaus Markgrafenheide, Warnemünder Str. 3

Tagesordnung:

- Bearbeitung des Maßnahmenplanes des Ortsbeirates

Stadtmitte

21. Oktober, 19.00 Uhr

Beratungsraum 1b, Rathaus-Anbau, Neuer Markt 1

Tagesordnung:

- Vorstellung des Planungsstandes und der Abwägungsergebnisse zur Freiflächengestaltung - Dreiwall- und Heubastion
- Beschlussvorlagen Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben „Rosengarten-Center, Glatter Aal, Neubau von Hotel, einer Beherbergungsstätte, Geschäftsge-

bäude und Parkhaus“, Rungestraße, Buchbinderstraße, Rostocker Heide, Garbräterstraße, Kistenmacherstraße, Johannisstraße

- Fortschreibung des Landesraumentwicklungsprogramms Mecklenburg-Vorpommern, 2. Beteiligung zum Entwurf nach § 7 Abs. 3 Landesplanungsgesetz

Toitenwinkel

22. Oktober, 18.30 Uhr

Beratungsraum des Ortsamtes, J.-Nehru-Str. 33

Tagesordnung:

- Information und Einschätzung zur Lage im Ortsteil Toitenwinkel durch den Leiter des Polizeireviere Dierkow
- Informationsvorlage: Schaffung einer Trainings- und Wettkampfanlage für den FSV NordOst e.V. und andere Vereine des Fußballbreitensports
- Beschlussvorlage: Fortschreibung des Landesraumentwicklungsprogramms Mecklenburg-Vorpommern 2. Beteiligung zum Entwurf nach § 7 Abs. 3 Landesplanungsgesetz

Gehlsdorf-Nordost

27. Oktober, 18.30 Uhr

Werkstatt für behinderte Menschen, Fährstr. 25

Tagesordnung:

- Arbeitsstand zum Spiel- und Bolzplatz Nienhagen
- Fortschreibung des Landesraumentwicklungsprogramms Mecklenburg-Vorpommern; 2. Beteiligung zum Entwurf nach § 7 Abs. 3 Landesplanungsgesetz

Lichtenhagen

27. Oktober, 18.30 Uhr

Kolping-Initiative, Eutiner Str. 20

Tagesordnung:

- Beschlussvorlage: Fortschreibung des Landesraumentwicklungsprogramms Mecklenburg-Vorpommern 2. Beteiligung zum Entwurf nach § 7 Abs. 3 Landesplanungsgesetz

Die Bürgerschaft und der Oberbürgermeister der Hansestadt Rostock trauern um das am 20. September 2015 verstorbene Mitglied der Bürgerschaft

Ralf Malachowski.

Herr Malachowski ist mit der Kommunalwahl der Hansestadt Rostock am 25. Mai 2015 für die Fraktion DIE LINKE. in die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock gewählt worden.

Er hat dieses Amt mit großer Ernsthaftigkeit und hohem Verantwortungsbewusstsein ausgeübt, ebenso auch als Mitglied im Städte- und Gemeindetag Mecklenburg-Vorpommern, als Mitglied im Sozial- und Gesundheitsausschuss sowie als stellvertretendes Mitglied im Klinikausschuss, Ausschuss für Schule und Sport und Jugendhilfeausschuss.

Die Rostocker Bürgerschaft verliert mit ihm einen sozial engagierten Kommunalpolitiker.

Wir werden Herrn Malachowski in ehrender Erinnerung behalten und übermitteln den Angehörigen unsere aufrichtige Anteilnahme.

Dr. Wolfgang Nitzsche
Präsident der Bürgerschaft
Hansestadt Rostock

Roland Methling
Oberbürgermeister der
Hansestadt Rostock

Öffentliche Bekanntmachung

Anmeldung der Schulanfänger/-innen fürs Schuljahr 2016/17

Auf der Grundlage des Schulgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (SchulG M-V) in der aktuell gültigen Fassung erfolgt die Anmeldung der Schulanfänger/-innen für das Schuljahr 2016/17 in der Hansestadt Rostock

vom 19. bis 23. Oktober 2015

Montag bis Donnerstag 9 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr
Freitag 9 - 13 Uhr

Mit Beginn des Schuljahres 2016/17 werden die Kinder schulpflichtig, die bis zum 30. Juni 2016 das sechste Lebensjahr vollendet haben. Für diese Kinder besteht seitens der Eltern Anmeldepflicht. Nachfolgend aufgeführte Anmeldeschulen in Trägerschaft der Hansestadt Rostock werden für den Schuljahresbeginn 2016/17 Anmeldungen von Schulanfänger/-innen zu den o.g. Zeiten annehmen.

- Grundschule „Heinrich-Heine“, H.-Heine-Straße 3
- Grundschule „Rudolf Tarnow“, Ratzeburger Straße 9
- Grundschule „Am Taklerring“, Taklerring 44
- Grundschule „Lütt Matten“, Turkuer Straße 59a
- Grundschule „Kleine Birke“, Kopenhagener Straße 3
- Grundschule am Mühlenteich, M.-Gorki-Straße 69
- Grundschule Schmarl, St.-Jantzen-Ring 5
- Grundschule „Türmchenschule“, J.-Schehr-Straße 10
- Grundschule Reutershagen „Nordwindkinner“,

- M.-Thesen-Str. 17
- Grundschule am Margaretenplatz, Barnstorfer Weg 21a
- „Werner-Lindemann-Grundschule“, Elisabethstraße 27
- Grundschule „Juri Gagarin“, J.-Herzfeld-Straße 19
- Grundschule „St.-Georg-Schule“, St.-Georg-Str. 63c
- Grundschule „John Brinckman“, V.-Grip-Weg 10a
- Grundschule „Ostseekinder“, W.-Butzek-Straße 23
- „Grundschule an den Weiden“, P.-Picasso-Straße 44
- „Gehlsdorfer Grundschule“, Pressentinstraße 82
- Jenaplanschule Rostock, Lindenstr. 3a
- Schulzentrum „Paul-Friedrich-Scheel-Schule“, Semmelweisstraße 3
- NEU: Sprachheilpädagogisches Förderzentrum „Schule am Alten Markt“, Alter Markt 1 mit der beabsichtigten Organisationsänderung zum Schuljahr 2016/17 zur Grundschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache vorbehaltlich der Genehmigung des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Nach erfolgter Anmeldung an einer dieser vorgenannten kommunal getragenen Schulen können bei bestehendem Wunsch auch Schulen in freier Trägerschaft ausgewählt werden. Dies betrifft nachfolgend aufgeführte Schulen:

- „Don-Bosco-Schule“, Mendelejewstraße 19a
- „Werkstattschule in Rostock“, Pawlowstraße 16
- Waldorfschule Rostock, Feldstraße 48a
- CJD Christophorusschule Rostock, Groß Schwaßer Weg 11

- Kinderkunstakademie Rostock, Blücherstraße 42
- Kinder- und Jugendkunstakademie Rostock, V.-Schorler-Ring 94
- „Universitas“, Patriotischer Weg 120
- Michaelschule, Fährstraße 25

Kinder, die vom 1. Juli 2016 bis 30. Juni 2017 sechs Jahre alt werden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten mit Beginn des Schuljahres eingeschult werden, wenn sie für den Schulbesuch körperlich, geistig und verhaltensmäßig hinreichend entwickelt sind.

Für Kinder, die mit Beginn der Schulpflicht körperlich und geistig noch nicht genügend entwickelt sind, um in der Grundschule erfolgreich mitarbeiten zu können, kann auf Antrag der Erziehungsberechtigten, im Einvernehmen mit dem Schulleiter der jeweiligen Grundschule unter Einbeziehung der schulärztlichen Untersuchung und des schulp-psychologischen Dienstes, die Einschulung um ein Jahr zurückgestellt werden.

Für Kinder, die für das Schuljahr 2015/16 vom Schulbesuch zurückgestellt wurden, besteht seitens der Eltern erneut die Anmeldepflicht nunmehr für das Schuljahr 2016/17.

Bei der Anmeldung sind die Geburtsurkunde des Kindes und der Personalausweis des Erziehungsberechtigten vorzulegen.

Martin Meyer
Leiter des Amtes
für Schule und Sport

Mehr Zeit für Rostocks Schätze

Lange Nacht der Museen am 24. Oktober

Museen und Einrichtungen der Hansestadt Rostock öffnen in der Nacht der Zeitumstellung von 18 Uhr bis in die späten Abendstunden und zum Teil bis nach Mitternacht, um Wissenswertes aus Geschichte, Traditionen, Kultur und Kunst zu vermitteln und ihre wertvollen Exponate zu präsentieren. Ein Museumsbesuch in besonderer Atmosphäre für die ganze Familie erwartet die Besucher. Die Akteure haben kreative Programme vorbereitet und führen mit Fantasie und Engagement zu den Kulturschätzen der Stadt. Die RSAG richtet einen Busshuttle vom Schröderplatz bis zur Kunsthalle ein. Im Klosterhof wird 18 Uhr mit einem Feuerwerk eröffnet, 18.30 Uhr geht es im Kulturhistorischen Museum mit Puppentheater

für die jüngsten Besucher weiter. Es folgen Führungen durch die Ausstellungen „Das Stilleben und die Entdeckung der Welt“, in der Klosterkirche: Fräulein und Demoiselle, Denkmäler von Nonnen und Stiftsdamen. Das Legenden-Museum zeigt im Kapitelsaal Vorträge über Tiere und Pflanzen in heimischen Legenden. Die Zoologische Sammlung der Universität Rostock informiert über „Jungfrauen, Puppen und tolle Hechte“, zum Thema „Griechischer Wein“ erfährt man Interessantes im Heinrich-Schliemann-Institut in der Schwaanschen Straße. Am Campus in der Ulmenstrasse werden Filmausschnitte über Antike Herrscher gezeigt. Das Kempowski-Archiv im Klosterhof veranstaltet eine

Buchvorstellung zum Kempowski-Band von Gerhard Weber und Lesungen in der Galerie Klosterformat aus den Tagebüchern „Geradeheraus“. In der Marienkirche erlebt man Führungen an der Astronomischen Uhr, dem technischen Denkmal von Weltrang, um Mitternacht den Apostelgang. Die Dokumentations- und Gedenkstätte des BStU bietet ständige Führungen durch die Stasi-U-Haft sowie den Beitrag „Sanfte Töne, starke Worte“ Kritische Liedermacher in der DDR - Eröffnung der Sonderausstellung. Die Geschichtswerkstatt im Kröpeliner Tor zeigt die Ausstellung zur Geschichte der Rostocker Stadtbefestigung vom Mittelalter bis heute. In der Kunsthalle führt die Kura-

torin durch die Ausstellung „Mächtig gewaltig“. In Warnemünde im Edvard Munch Haus kann man die Ausstellung „BY THE WAY“ besuchen, das Heimatmuseum eröffnet musikalisch, zeigt wie man Liebesknoten knüpft. Den Shantychor „Luv und Lee“ erlebt man im Laufe des Abends. Die Evangelische Kirche lädt ein zum Raum in der Stille und bietet Orgelmusik an. Der Leuchtturm ist bis zur Dunkelheit zu besteigen, es werden Führungen zur Geschichte und Entwicklung Warnemündes angeboten. Im Restaurant Ringelnatz werden Kunst und kulinarische Genüsse geboten, ist aus der Perspektive von Feliks Büttner die Ausstellung Ringelnatz zu betrachten. Astrid Schumann und Carl Z

bieten ein buntes Ringelnatz-Programm.

23 Uhr spielt die freie studentische JazzCombo Paul the Dog in der Universitätskirche im Klosterhof Swing und Jazz.

Eintrittskarten sind in den Museen und Einrichtungen wie der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde, im Kundencenter der RSAG am Hauptbahnhof, Doberaner Hof, Lütten-Klein und Dierkower Kreuz, zu erhalten. Karten: 10 Euro, für Warnowpass-Inhaber, Schüler und Studenten 4 Euro, Kinder bis 12 Jahre frei, für alle Museen und Einrichtungen, inkl. Busshuttle

Weitere Informationen unter www.lange-nacht-der-museen-rostock.de

Aus dem Programm der Langen Nacht der Museen

Kulturhistorisches Museum Rostock Klosterhof 7

18.00 Uhr

Feuerwerk im Klosterhof

18.30 Uhr

Puppentheater für Kinder „König Drosselbart“, Wich-Theater

19.00 bis 22.30 Uhr

Fotografieren in historischen Kostümen

20.30 Uhr

Sonderführung

Das Stilleben und die Entdeckung der Welt

20.30 Uhr

Führung in der Klosterkirche:

Fräulein und Demoiselle.

Denkmäler von Nonnen und Stiftsdamen

21.00 Uhr

Puppentheater für Erwachsene

„Der große und der kleine Klaus“, Wich-Theater

21.30 Uhr

Sonderführung

Das Stilleben und die Entdeckung der Welt

21.30 Uhr

Führung in der Klosterkirche:

Fräulein und Demoiselle.

Denkmäler von Nonnen und Stiftsdamen

23.00 Uhr

Jazz-Konzert in der Klosterkirche mit der freien studentischen JazzCombo Paul the Dog

CRYPTONEUM

Legenden-Museum

im Kulturhistorischen Museum

20.00, 21.00 und 22.00 Uhr

Tiere und Pflanzen in heimischen Legenden.

Dr. Hartmut Schmied, Vortrag in Bildern (ca. 20 Min.) im Kapitelsaal des Kulturhistorischen Museums



Abguss - Sammlung antiker Plastiken - zu sehen im Heinrich-Schliemann-Institut der Universität Rostock in der Ulmenstraße
Foto: kw-agentur

Marienkirche

Am Ziegenmarkt 4

18.00 bis 0.00 Uhr

ständig Führungen an der Astronomischen Uhr von 1472 - einem technischen Denkmal von Weltrang, das bis heute präzise funktioniert

00.00 Uhr

Apostelgang an der Astronomischen Uhr

Heinrich Schliemann-Institut der

Universität Rostock, Abguss-Sammlung

Am Campus, Ulmenstraße 69

Antike Herrscher im Film und ihre antiken Vorbilder.

18.30 - 19.00 Uhr

Vortrag mit Filmausschnitten: Anne Gürlach, B.A., Alexander der Große

19.30 - 20.00 Uhr

Vortrag mit Filmausschnitten: Patrick Hilmer, B.A., Kleopatra, Königin von Ägypten

20.30 - 21.00 Uhr

Vortrag mit Filmausschnitten: Steffi Schuster, B.A., Gaius Iulius Caesar

21.30 - 22.00 Uhr

Vortrag mit Filmausschnitten: Michael Kasper, B.A., Der Kaiser Nero

Besichtigung der Abguss-Sammlung

Antiker Plastik bis 23:00

Heinrich Schliemann-Institut der Uni-

versität Rostock, Archäologische Samm-

lung, Schwaansche Straße 3

„Griechischer Wein“.

Vortrag und Führung rings ums Symposium

18.30 - 18.50 Uhr

Beatrice Kosny, M. A., Dionysos, der Gott des Weines

19.30 - 19.50 Uhr

Dr. Jutta Fischer, Bilder zum Weingenuss

20.30 - 20.50 Uhr

Andrea Baumann, B. A., Das Symposion

21.30 - 21.50 Uhr

Maica Brinck, B. A., Gefäße für Zecher

22.30 - 22.50 Uhr

Torsten Bendschus, M. A. Dionysos, Rausch und Ektasee

23.30 - 23.50 Uhr

Ausklang: antike Trinksitte im praktischen Versuch

Zoologische Sammlung der Universität

Rostock, Universitätsplatz 2

Sonderausstellung „Jungfrauen, Puppen, tolle Hechte“

Vielfalt bei der Fortpflanzung der Tiere und bei der Entwicklung von der Eizelle zum erwachsenen Tier

19.00 und 21.00 Uhr

Fachvortrag „Von Jungfrauen und Bastarden“, Ungewöhnliches bei der tierischen Reproduktion (Dauer ca. 30 Minuten)

Kempowski-Archiv Rostock, Kloster-

hof 3, Galerie Klosterformat, Kloster-

hof 5

18.00 - 23.30 Uhr geöffnet

Präsentation der aktuellen Dauerausstellung mit besonderen Hinweisen zu Romanentwürfen

19.00 - 19.30 Uhr

Lesung in der Galerie Klosterformat: „Geradeheraus“ Auszüge aus den Tagebüchern von Fritz J. Raddatz und Walter Kempowski

20.00 Uhr

Buchvorstellung im Kempowski Archiv Gerhard Weber zum Band „Kempowskis Rostock“

21.00 - 21.30 Uhr

Lesung in der Galerie Klosterformat:
„Geradeheraus“ Auszüge aus den Tage-
büchern von Fritz J. Raddatz und Walter
Kempowski
Präsentation der aktuellen Dauerausstellung
bis 23.30 Uhr

**Societät Rostock maritim
August-Bebel-Straße 1**

Stündliche Führung durch die maritime
Ausstellung

18.00 Uhr

Mitmachzirkus für Kinder mit dem Circus
Fantasia

18.30 Uhr

Auftritt des Shantychors „Luv un Lee“

19.00 Uhr

Kinderprogramm mit dem Circus Fantasia

19.30 Uhr

Auftritt des Shantychors „Luv un Lee“

20.00 Uhr

Kinderprogramm mit dem Circus Fantasia

Stündliche Führung durch die maritime
Ausstellung bis 0.00 Uhr

**Dokumentations- und Gedenkstätte des
BstU, Hermannstraße 34b****18.00 Uhr**

ständig: Führungen durch die Stasi-U-Haft
Dauerausstellung zur Stasi und zu „Ostsee-
fluchten aus der DDR“
Beratung zur Akteneinsicht bis 0.00 Uhr

Geknebelte Stimmen

Unangepasste Liedermacher und die Stasi

19.00 Uhr

Sanfte Töne, starke Worte
Kritische Liedermacher in der DDR –
Ausstellungseröffnung mit Dr. Lutz
Kirchenwitz

21.00 Uhr

Wieder stehen
Der Liedermacher Stephan Krawczyk und
die Stasi – Gespräch und Lieder
Moderation: Dr. Volker Höffer, BstU

Geschichtswerkstatt im Kröpeliner Tor**18.00 Uhr**

Dauerausstellung
Dem Bürger zur Ehr – dem Feind zur
Wehr. Zur Geschichte der Rostocker
Stadtbesetzung vom Mittelalter bis heute
Sonderausstellung Die Kröpi. Rostocks



*Heimatmuseum in Warnemünde. Hier finden
Führungen durch das alte Fischerhaus statt.*

Einkaufsmeile in Bildern 1954-2014.
Eine Ausstellung von Günther Römer
Besichtigung bis 0.00 Uhr

**Kunsthalle Rostock, Hamburger
Straße 40****18.00 Uhr**

Mächtig gewaltig! Die Olsenbande im
Museum
Sie waren der Exportschlager Dänemarks
– die 14 Kriminalkomödien (1968 - 1998)
mit dem sympathischen Gaunertrio Egon,
Benny und Kjeld.
Bis heute ist die Popularität der Olsen-
bande in Osteutschland ungebrochen.
Anhand internationaler Leihgaben möchte
die Ausstellung nach den Ursachen und
Wirkungen des Phänomens Olsenbande
fragen. Die Besucher können sowohl
Vertrautes als auch noch nie Gezeigtes
entdecken.

18.30 Uhr

Kuratorin Antje Schunke führt durch die
Ausstellung

20.00 Uhr

Kuratorin Antje Schunke führt durch die
Ausstellung
Ausstellung geöffnet bis 22.30 Uhr

**Edvard Munch Haus, Am Strom 53,
Warnemünde****18.00 Uhr**

BY THE WAY, Sonderausstellung

Ingrid Aarset (N), Herbert Wiegand (N)
und StudenTinnen der Bergen Academy of
Art and Design Norwegen

Ingrid Aarset und Herbert Wiegand sind
auf Einladung des Edvard-Munch-Hauses
mit ihren 8 StudenTinnen im erweiterten
Stadtraum Rostocks auf eine künstlerische
Spurensuche gegangen.

Im Ergebnis entwickelten sie großforma-
tige Arbeiten, die als temporäre und orts-
spezifische Intervention im Edvard-
Munch-Haus und im öffentlichen Stadt-
raum Varianten der künstlerischen Annä-
herung an die Stadt und das Publikum
untersuchen.

**Heimatmuseum, Warnemünde, Alexan-
drinenstraße 31****18.00 Uhr**

musikalische Eröffnung durch die
Nebelhörner
ständig: Führungen durch das alte Fischer-
haus von 1767

Horst Ittrich knüpft Liebesknoten, Fischer
Karl-Heinz Ruschau repariert Netze,
Glasermeister Andreas Dettmann fertigt
Bleiverglasungen

19.00 Uhr

Sonderführung durch Prof. Horst Schulz

21.30 Uhr

bringt Hein mit seinem Schifferklavier
Seemannslieder zu Gehör

23.00 Uhr

Ausklang der Veranstaltung

**Leuchtturm Warnemünde, Seeprome-
nade 1****18.00 Uhr**

Führungen

Besteigung des Leuchtturms, Geschichte
und Entwicklung Warnemüdes in
Modellen bis 22.00 Uhr

Ev. Kirche Warnemünde, Kirchenplatz**18.00 Uhr**

Die Kirche lädt ein, den Raum in der Stille
zu erleben, eine Kerze zu entzünden oder
sich einfach eine Pause für Geist und Seele
zu gönnen

20.00 Uhr

Orgelmusik zum Abend (bis 20.30 Uhr)

21.00 Uhr

Orgelmusik zum Abend (bis 21.30
Uhr)geöffnet bis 23.00 Uhr

**Ringelnetz Warnemünde, Alexan-
drinenstraße 60****18.00 Uhr**

Ausstellung: Ringelnetz aus der Perspek-
tive von Feliks Büttner
Kunst und kulinarische Genüsse

19.30 - 20.15 Uhr

Ringelnetzprogramm Teil 1
Astrid Schumann und Carl Z

22.00 - 22.45 Uhr

Ringelnetzprogramm Teil 2
Astrid Schumann und Carl Z



*In der Kunsthalle gibt es in diesem Jahr die Ausstellung über die legendäre Olsenbande zu sehen.
Die Ausstellung ist bis 22.30 Uhr geöffnet. Fotos (2): kw-agentur*

10. Stipendiatenausstellung der Hansestadt Rostock

Seit 20 Jahren vergibt die Hansestadt
Rostock ein Aufenthaltsstipendium. In der
nunmehr 10. Ausstellung werden die
Arbeiten von 15 Stipendiatinnen und
Stipendiaten aus den letzten beiden Jahren
präsentiert.

**Die Ausstellung eröffnet am Mittwoch,
21. Oktober 2015 um 19.30 Uhr im
Schleswig-Holstein-Haus Rostock,
Amberg 13.**

T
eilnehmende Künstlerinnen und Künstler
sind:
Nándor Angstenberger, Cécile Belmont,
Michael Bredtved, Felix Fugenzahn, Anett

Frontzek, Marlies Kuhn, Ellen Möckel,
Kathrin Rabenort, Angelika Waniek
(Objekt, Stickerei, Installation, Malerei,
Papierschnitt, Performance)
Jan Decker, Friederike Haerter (Literatur)
Jörg Herrmann, Elmar Hess, Karsten
Kranzusch (Film)

Eröffnung:

21. Oktober 2015, 19.30 Uhr

Ausstellung:

21. Oktober bis 16. Dezember 2015

Ort:

Schleswig-Holstein-Haus, Amberg 13

Öffnungszeiten:

Di - So 14.00 - 18.00 Uhr

Info: www.kunstverein-rostock.de

Begleitprogramm:**Hörspiel von Jan Decker: „Bei Betty“**

24. November, 20 Uhr

Literaturhaus Rostock, Doberaner Straße

21, 18057 Rostock

www.literaturhaus-rostock.de

**Performativer Spaziergang von Angelika
Waniek: Vor ihnen liegt das Meer**

13. November, 17.00 Uhr

14. November, 14.00 Uhr

21. November, 14.00 Uhr [je eine Stunde]

Start: Kunstverein zu Rostock, Amberg 13

**Filmabend mit Jörg Herrmann, Karsten
Kranzusch und Elmar Hess:**

**Zwischen Liebe und Zorn | Sparflamme |
Kriegsjahre**

1. Dezember, 19.00 Uhr

Li.Wu., Barnsdorfer Weg, 18057 Rostock

www.liwu.de

Öffentliche Bekanntmachung der Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 12.W.188 „Ehemalige Molkerei“, Neubrandenburger Straße

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock hat am 09.09.2015 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 12.W.188 „Ehemalige Molkerei“, Neubrandenburger Straße aufzustellen.

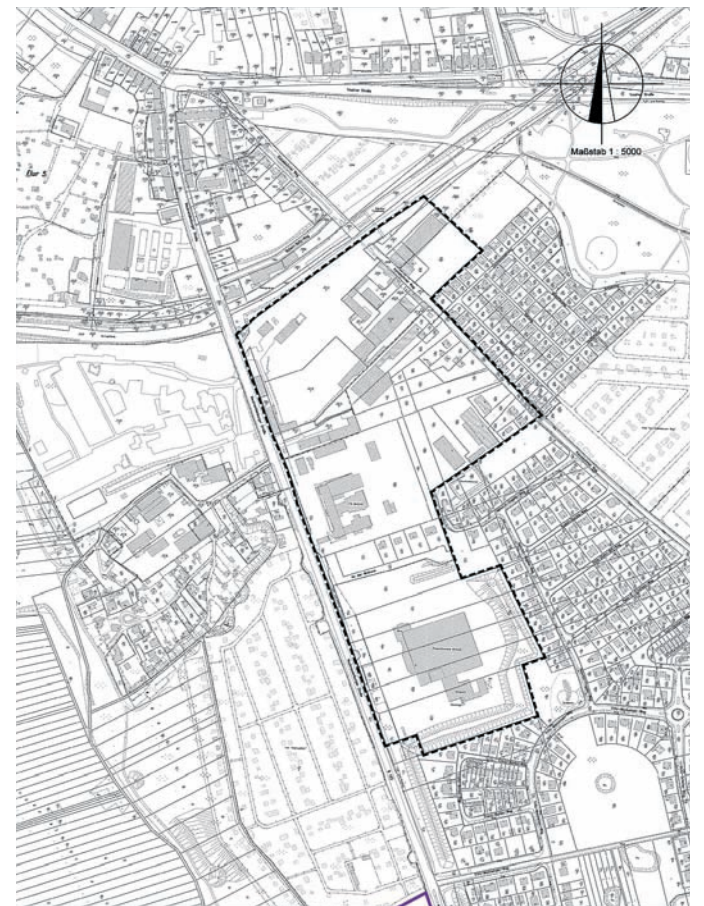
Das Plangebiet wird begrenzt

im Norden: südlich der Bahnlinie Rostock-Stralsund im Bereich des Haltepunktes Kassebohm,
im Osten: entlang des Kassebohmer Weges, Heinrich-Vogeler Straße, nordwestlich des Wohngebietes Kassebohm bis zum südlichen Grundstücksende der ehemals neuen Molkerei
im Süden: Grundstücksgrenze der ehemals neuen Molkerei
im Westen: entlang der Neubrandenburger Straße (L 191/B 103) bis zum Bahnübergang

(siehe Übersichtsplan)

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB bekannt gemacht.

Ralph Müller
Leiter des Amtes für Stadtentwicklung,
Stadtplanung und Wirtschaft



Öffentliche Bekanntmachung der Aufstellung und öffentlichen Auslegung des Bebauungsplans Nr. 08.W.170 „Thierfelderstraße“ im Hansaviertel

Für das Gebiet beidseitig der Thierfelderstraße und Kobertstraße im Hansaviertel soll gemäß § 2 Abs. 1 BauGB der Bebauungsplan Nr. 08.W.170 „Thierfelderstraße“ aufgestellt werden.

Das Gebiet wird begrenzt

im Norden: durch die Straßenbahnlinie zum neuen Friedhof
im Osten: durch die Parkstraße
im Süden: durch die Satower Straße
im Westen: durch das Universitätsgelände am Dr.-Lorenz-Weg und das Gelände des Landesamtes für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei.

(siehe Übersichtsplan)

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt. Eine Unterrichtung über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung ist im Haus des Bauens und der Umwelt während u.g. Zeiten möglich.

Der von der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock in ihrer Sitzung am 9. September 2015 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf des Bebauungsplans

und der Entwurf der Begründung dazu liegen

**vom 26. Oktober
bis zum 27. November 2015**

im Haus des Bauens und der Umwelt, Holbeinplatz 14, Foyer der 6. Etage, zu folgenden Zeiten öffentlich aus:

Montag, Mittwoch,
8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag
8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag
8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag
8.00 bis 13.00 Uhr

Während der Auslegungsfrist kann Jeder Anregungen schriftlich abgeben oder zur Niederschrift vorbringen. Nicht fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können. Hinweis:

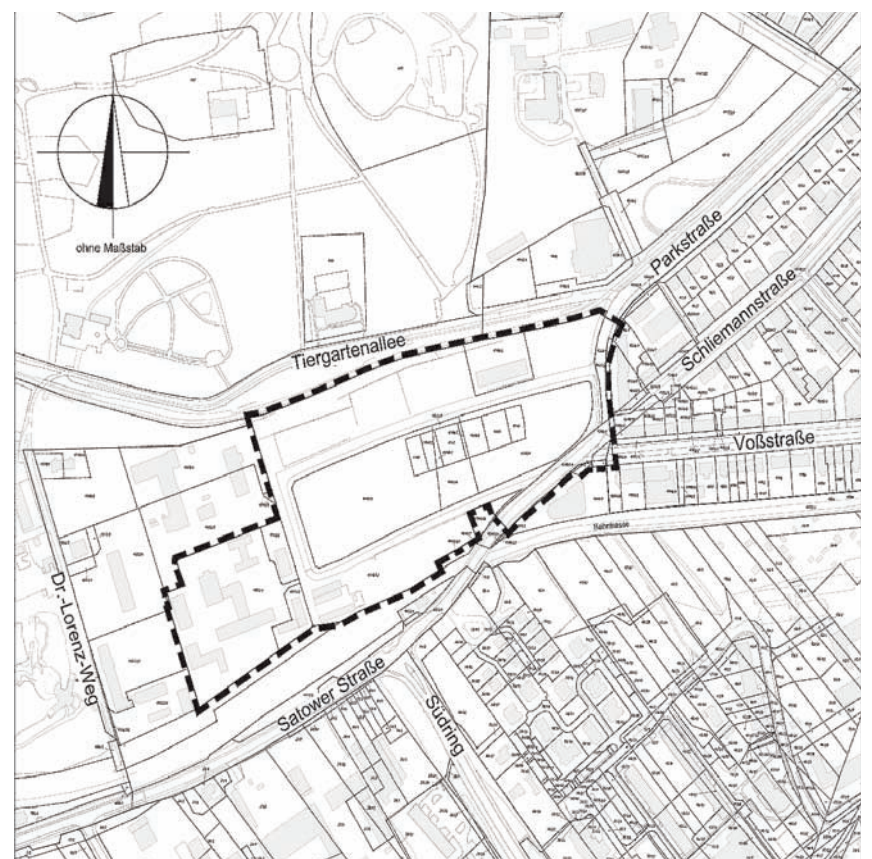
Für das genannte Gebiet ist während des oben genannten Zeitraumes der Entwurf des Bebauungsplans und der Entwurf der Begründung dazu ferner im Ortsamt West, Goerdelerstraße 53, zu den öffentlichen

Sprechzeiten zur Information einsehbar.

Der Entwurf des Bebauungsplans und der Entwurf der Begründung dazu können ergänzend im Internet unter www.rostock.de unter der Rubrik

Stadtverwaltung & Politik; Rostocker Meinung eingesehen werden.

Monika Fritsche
Stellvertretende Leiterin des Amtes für
Stadtentwicklung, Stadtplanung und
Wirtschaft



Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Philipp Bork, geb. 11.09.1990

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998

wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

Herrn Philipp Bork

im Amt für Jugend und Soziales, St.-Georg-Str. 109, Haus II 18055 Rostock, Zimmer 3.01, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann **nur durch Herrn Philipp Bork persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevoll-

mächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

**Hauschild
Amt für Jugend und Soziales**

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Ngoc Su Nguyen, geb. 07.04.1975

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern allein stehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998 wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für den nachfolgend Genannten

18055 Rostock, Zimmer 3.09, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann **nur durch den Obengenannten persönlich** oder durch eine von ihnen bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevollmächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Herrn Ngoc Su Nguyen

Im Auftrag

im Amt für Jugend und Soziales, St.-Georg-Str. 109, Haus II,

**Wolf
Amt für Jugend und Soziales**

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales über das Ausliegen einer Mitteilung

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998 wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

Herrn Valentin Chiricea,
geb. 09.03.1971,

Herrn Martin Sobius,
geb. 09.05.1984 und

Herrn Christian Fejfar,
geb. 27.05.1987

im Amt für Jugend und Soziales, St.-Georg-Str. 109 Haus II, 18055 Rostock, Zimmer 3.06, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann **nur durch die Obengenannten persönlich** oder durch eine von ihnen bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevoll-

mächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

**Strauß
Amt für Jugend und Soziales**

Herrn Marcel Dirks,
geb. 13.07.1987,

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales über das Ausliegen von Mitteilungen

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern allein stehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998 wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für die nachfolgend Genannten

im Amt für Jugend und Soziales, St.-Georg-Str. 109 Haus II, 18055 Rostock, Zimmer 3.05, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann **nur durch die Obengenannten persönlich** oder durch eine von ihnen bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevollmächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Herrn Christopher Stefan,
geb. 23.05.1994

Herrn Robert Bülow,
geb. 09.04.1980

Herrn Andreas Reh,
geb. 21.04.1964.

Herrn Steffen Ninnemann,
geb. 20.12.1984

Im Auftrag

**Siegmeyer
Amt für Jugend und Soziales**

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales über das Ausliegen einer Mitteilung für Frau Sandra Domagalski, geb. 08.09.1978

Gemäß § 1 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern allein stehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998

wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

Frau Sandra Domagalski

im Amt für Jugend und Soziales, St.-Georg-Str. 109 Haus II, 18055 Rostock, Zimmer 3.05, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann **nur durch die Obengenannte persönlich** oder durch eine von ihr bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine

bevollmächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

**Siegmeyer
Amt für Jugend und Soziales**

Widerspruch gegen Übermittlung an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr

Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial nach § 58c Absatz 1 des Soldatengesetzes übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname
2. Vornamen
3. gegenwärtige Anschrift

Die Betroffenen haben das Recht, gemäß § 18 Absatz 7 des

Melderechtsrahmengesetzes, gegen diese Datenübermittlung Widerspruch zu erheben.

Dies kann schriftliche bei der
**Hansestadt Rostock
Stadtamt
Abteilung Ortsämter und
Einwohnerangelegenheiten
Neuer Markt 1
18050 Rostock**

oder auch persönlich in jedem Ortsamt erfolgen.

**Hans-Joachim Engster
Leiter des Stadtamtes**

Das Stilleben und die Entdeckung der Welt

**Sonderausstellung
noch bis 17. Januar 2016 zu sehen**

Die Ausstellung ist einem barocken Stilleben gewidmet: dem Blumenstilleben mit Insekten (1682) von der holländischen Malerin Rachel Ruysch (1664-1750). Ihre Arrangements aus Blumen und Früchten, Insekten, Schnecken und Reptilien fanden immer wieder neue Bewunderer. Der Stil ihrer Malerei prägte Generationen von Blumenmalern.

In der Republik der Vereinigten Niederlande wurde sie 1701 als erste Frau in eine Malergilde aufgenommen. Kurfürst Johann von der Pfalz ernannte sie zur Hofmalerin. Die schon zu Lebzeiten der holländischen Künstlerin äußerst wertvollen Stilleben gelangten in die Museen der Welt: Amsterdam, Brüssel, Florenz, New York oder auch Melbourne. Eines der ca. einhundert von Rachel Ruysch signierten Stilleben befindet sich in Rostock – ein Wunder?

Die alte, goldene Inschrift auf dem schwarzen Rahmen ist ein Indiz auf der Suche nach der Geschichte des Stillebens: „Donum Dn. JACOBI WEHNERI Urbis Rostoch. Civis Primary. Ao. 1734.“ Die Spur führt von diesem Geschenk des Kaufmanns Wehner zu den historischen Sammlungen der Universität Rostock.

In der Zoologischen Sammlung werden Präparate von Insekten und Reptilien bewahrt, wie sie auch Rachel Ruysch virtuos gemalt hat. Ein als Memento mori behütetes Kinderskelett ist mit dem Wirken des berühmte-

sten Anatomen seiner Zeit verbunden: Frederik Ruysch. Sein anatomisches Museum in Amsterdam dekorierte seine Tochter Rachel. In die illustre Schar der Besucher reihten sich Zar Peter I. und Maria Sibylla Merian ein.

Stilleben vom 17. bis zum 19. Jahrhundert von Melchior de Hondecoeter, Johann Baptist Drechsler oder Maximilian Pfeiler präsentieren die immer wiederkehrende Leidenschaft: Die Entdeckung der Welt.

Alle ausgestellten Originale stammen aus dem Kulturhistorischen Museum Rostock, dem Staatlichen Museum Schwerin, der Zoologischen Sammlung oder der Bibliothek der Universität Rostock. Zwei Kunstwerke sind Leihgaben der Bundesrepublik Deutschland. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

Begleitprogramm

Öffentliche Führungen mit der Kuratorin Dr. Susanne Knuth
15. November, 11 Uhr
17. Januar 2016, 11 Uhr

Donnerstag, 15 Uhr:
22. Oktober 2015
5. und 19. November
3. und 17. Dezember
14. Januar

Donnerstag, 18 Uhr:
15. und 29. Oktober
12. und 26. November
10. Dezember
7. Januar 2016

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Robert Warnke, geb. 18.02.1976

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern allein stehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998

wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

Herrn Robert Warnke

im Amt für Jugend und Soziales, St.-Georg-Str. 109 Haus II, 18055 Rostock, Zimmer 3.08, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann **nur durch Herrn Robert Warnke persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine

bevollmächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

**Abel
Amt für Jugend und Soziales**

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Steven Zuprit, geb. 25.01.1990

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern allein stehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998

wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

Herrn Steven Zuprit

im Amt für Jugend und Soziales, St.-Georg-Str. 109 Haus II, 18055 Rostock, Zimmer 3.09, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann **nur durch den Obengenannten persönlich** oder durch eine von ihnen bevollmächtigten Personen erfolgen. Bei der Abholung durch eine

bevollmächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

**Wolf
Amt für Jugend und Soziales**



Foto: Joachim Kloock

Vorträge

3. November
Blumen, Echsen, Falter – Rachel Ruysch und ihre Kollegen
Dr. Gero Seelig, Staatliches Museum Schwerin

15. Dezember

Mit Mikroskop und Skalpell. Die Restaurierung von Rudolf Siegers Gemälde Toter Fasan Iris Masson, Studentin an der Hochschule für Bildende Künste

Dresden

**Information: Kulturhistorisches Museum Tel. 0381 2035915
www.kulturhistorisches-museum-rostock.de**

Ein neuer Leser für uns. Eine Prämie für Sie!



Nintendo Wii U „Mario Kart 8“

- 16 überarbeitete Klassiker und 16 komplett neue Pisten fahren
- Bis zu 4 Spieler lokal und bis zu 12 Spieler online
- Veranstalte eigene Rennen und bestimme selbst die Regeln gegen bis zu 12 Spieler regional oder weltweit in Online-Turnieren

Artikelnr. 63461

Garantierte Vorteile für Abonnenten:

- Günstiger als der Einzelverkauf im Handel - Lieferung bei jedem Wetter und frei Haus - Nachrichten aus Stadt, Land und der ganzen Welt
- Zusätzliche Rabatte mit der kostenlosen Abo-Karte - Größte Tageszeitung der Region

Empfehlen Sie die OSTSEE-ZEITUNG weiter. Wir bedanken uns mit einem Geschenk Ihrer Wahl. Auch, wenn Sie selbst nicht Abonnent sind, können Sie einen neuen Leser werben.



Vaude Fahrradtasche „Karakorum“

- Gepäckspinne
- RV-Außentasche
- Oberteil als Rucksack nutzbar
- Reflektierende Elemente
- Volumen: 68 l
- Maße: ca. 61 x 49 x 16 cm
- Gewicht: 2480 g

Artikelnr. 56082

Zuzahlung: 19,00 €



Bose® Companion® 2 Serie III Multimedia Speaker System

- Genießen Sie raumfüllenden Klang
- Einfachste Installation
- Lautstärkeregelung und Kopfhöreranschluss
- Maße rechter Lautsprecher:
ca. 8 x 19 x 15 cm (BxHxT), ca. 1 kg
- Maße linker Lautsprecher:
ca. 8 x 19 x 14,5 cm (BxHxT), ca. 0,8 kg

Artikelnr. 47884

Zuzahlung: 24,00 €

Ich habe einen neuen OZ-Leser erworben

Ich wähle die Prämie (bitte unbedingt eintragen)

Art.-Nr.

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße, Nummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Der Prämienvorschlag kann nicht berücksichtigt werden bei der Werbung von Ehepartnern oder im selben Haushalt lebenden Personen, bei Bestellung eines Geschenks oder Studentenabos. Lieferfähigkeit, Änderungen in Form, Farbe und technischer Ausstattung vorbehalten. Die Auslieferung der Prämie erfolgt ca. 4 Wochen nach der ersten Rechnungsabrechnung. Bei Nichterhaltung des Vertrages seitens des neuen Lesers wird die zugestellte Prämie dem Vermittler anteilmäßig in Rechnung gestellt. Bei besonders hochwertigen Prämien ist ein Zuzahlbetrag angezeigt, den Sie bei Erhalt der Prämie per Nachnahme zzgl. der gültigen Nachnahmegebühr entrichten müssen.

Datum, Unterschrift

Ich bin der neue Leser und bestelle die OZ

Lokalzeitung (Lieferung Mo.-Sa.)

ab dem

zum Bezugspreis von monatl. z. Zt. nur 27,45 € (inkl. Zustellgeb. u. MwSt. bei Postvers. zzgl. 5,10 €) für mind. 18 Monate, in den letzten 6 Monaten waren weder ich noch eine andere in meinem Haushalt lebende Person Abonnent der OZ. Mit der teiler. Betreuung durch Ihren Leser-Service bin ich einverstanden (ggf. streichen).

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße, Nummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Widerrufsrecht: Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) oder - wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird - auch durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an: OSTSEE-ZEITUNG, Vertriebsverkauf, Richard-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock.

Datum, Unterschrift

Ich bezahle per Bankeinzug

Bitte buchen Sie die fälligen Abonnementgebühren (bitte ankreuzen)

monatlich 1/jährlich 1/2jährlich jährlich von meinem Konto ab

SEPA-Lastschriftmandat, das abiger-Identifikationsnummer: DE552400000309670

Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt

Ich ermächtige die OSTSEE-ZEITUNG GmbH & Co. KG die Abonnementgebühren von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der OSTSEE-ZEITUNG GmbH & Co. KG auf mein Konto gezogene Lastschriften einzulösen.

Kreditinstitut (Name und BIC)

D E I B A N

Ich möchte eine Rechnung

Datum, Unterschrift

www.ostsee-zeitung.de



OSTSEE-ZEITUNG
Weil wir hier zu Hause sind

Hier wird Ihnen geholfen

Kfz-Verkauf

Fit für den Winter!

Schneefräse STH 5.56

- verstellbarer Wurfkamin
- 2-stufige Frässhnecke
- Kupplungsarretierung für Einhandbetrieb
- Elektrostart
- Arbeitsbeleuchtung
- SnowHog-Reifenprofil

€ **1.100,00**
inkl. MwSt.



Solange der Vorrat reicht!

Dank des speziellen SnowHog-Reifenprofils kann auf Schneeketten verzichtet werden. Auswechselbare Schürflisten ermöglichen eine gute Aufnahmeleistung auch bei eisigem Schnee.



Kärcher Center FSN
Ferdinand Schultz
Nachfolger*
Fördertechnik

Alt Karlshof 6 · 18146 Rostock
Fon +49(0)381 66671-10
www.kaercher-center-fsn.de

KÄRCHER

Kärcher Center FSN

Dienstleistungen

Firma übernimmt preiswert Whg.-Auflösung, auch Renov., ggf. Mobilar-Geräte-Verrechn. mgl., ☎ 0381/37565814

Branchen-Navigator

Küchen

Das Kücheneck Nico Kuphal
Warnowallee 6, 18107 Rostock
Tel. 03 81/7 61 12 49

Heizung/Sanitär

**Rainer Wachtel
Heizung-Sanitär GmbH**
NEUBAU, REPARATUR UND WARTUNG
Gutenbergsstr. 25, 18146 Rostock, Tel. 68 16 43

Stephan & Scheffler GmbH
Sanitär- und Heizungstechnik
Tel. 03 81/20 26 04 30

Behm Heizungs- und Sanitärtechnik GmbH - Neub., Repar., Service, Notdienst, Tel. 03 81/45 40 00

Schimmelbekämpfung

Hanshus Bauservice GmbH
Schweriner Str. 9, 18069 Rostock
Schimmelgutachten und -sanierung
Tel. 03 81/2 00 18 52, Funk 01 71/9 03 55 04

Balkonverglasung

SPECHT
Glas- und Metallbau
Hawemannweg 18
18069 Rostock ☎ 80 185 0

Kompetent mit Rat und Tat

SAT-/Kabel-Anlagen/TV/HIFI
Problemlösungen für Antennen, Fernsehen und Musik
- zuverlässig seit 24 Jahren -
Fa. Wolff, Tel. 03 81/686 4605 oder 01 60/3 444 207

Entspannt Steuern sparen.

Steuern? Lass ich machen.



Mehr für mich.



Für Sie vor Ort:

18055 Rostock	Faule Str. 17	0381/6731924	B. Müller
18057 Rostock	Am Kabutzenhof 1 Eingang Waldemarstr.	0381/1216737	Reiner Dumke
18057 Rostock	Budapester Str. 29	0157/74301901	Dieter Loho
18069 Rostock	Rahnstädter Weg 23	0381/8001841	Sybille Klapproth
18107 Rostock	Warnowallee 31a, Boulev. Lütten Klein	0381/77880866	Angelika Ziemer
18119 Warnemünde	Mühlenstr. 9	0381/5194700	Angelika Ziemer
18146 Alt Bartelsdorf	Alte Dorfstr. 13a	0381/66648255	Sylvia Martens
18184 Roggentin	Gänseblümchenweg 10	038204/13665	Doris Block

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

www.vlh.de

Gib dem **Hunger** einen Korb



Konzept u. Design: Burgprecht & Heidenreich GmbH

Hunger ist keine Naturkatastrophe.
Wir können ihn bekämpfen.
Helfen Sie uns, den Kampf zu gewinnen!



Spendenkonto
500 500 500
Postbank Köln BLZ 370 100 50
www.brot-fuer-die-welt.de

Im Verbund der **Diakonie**
Mitglied der **actalliance**

Brot für die Welt

Werden Sie SCHUTZENGEL für die Seeadler



© C. M. Bahr/WWF

Als Schutzengel helfen Sie mit, die Wildnis in Deutschland zu erhalten. Gemeinsam mit Ihnen setzen wir uns dafür ein, dass Seeadler und Wölfe eine sichere Heimat finden. Mit jährlichen Berichten halten wir Sie über Ihr Projekt auf dem Laufenden.

Retten Sie die Wildnis in Deutschland!

Kostenlose Informationen: WWF Deutschland
Tel.: 030/311 777 702 · Internet: wwf.de/schutzengel-werden

Beistand in schweren Stunden



DISKRET
Tag und Nacht Bestattung
Petridamm 3b 68 30 55
Dethardingstr. 11 2 00 77 50
Osloer Str. 23/24 7 68 04 53
Mitglied im Landesverband des Bestattungsgewerbes e.V. www.bestattung-diskret.de

Beerdigungsinstitut Fa. Bodenhagen 2 00 14 14
18057 Rostock · Strepelstraße 8 ☎ 2 00 14 40
www.bestattungen-bodenhausen.de

Auf uns können Sie sich in schweren Stunden verlassen.

Bestattungshaus Warnemünde

Heinrich-Heine-Straße 15

Ihre Ansprechpartnerin: Frau Neumann
Tag + Nacht ☎ 03 81/5 26 95

Ein Menschenleben ist nicht mit Geld zu bezahlen.

Aber Ihre Blutspende kann ein ganzes Leben retten. In nur einer halben Stunde. Ist das zuviel für Sie?



VON MANNSTEIN

Informationen und Blutspendetermine bei Ihrem Roten Kreuz.

Das Rote Kreuz dankt für den kostenlosen Abdruck.